

in der Brikettierung, die als jahrzehntelange Erfahrungen und Gewohnheiten konserviert wurden und als sogenannte unerkennbare Gesetzmäßigkeiten galten, die man nicht exakt wissenschaftlich nachweisen kann, wurden über den Haufen geworfen. Der Versuch bewies, daß der Stand der Wissenschaft soweit entwickelt ist, daß die sogenannten unerkennbaren Gesetzmäßigkeiten durch eine wissenschaftliche Lenkung und Leitung komplizierter Produktionsprozesse geklärt werden können. Das Beispiel zeigt aber auch, daß komplizierte Großversuche nicht jahrelang zu dauern brauchen, wenn Wissenschaftler und Praktiker mit hohem Bewußtsein ihr Programm untereinander abstimmen und gemeinsam durchsetzen.

Diese Versuche brachten auch Schlußfolgerungen für die weitere Projektierung von Brikettanlagen. Schon nach wenigen Tagen praktischer Arbeit hatte sich eine großartige sozialistische Arbeitsgemeinschaft gebildet. Die Betriebsleute haben die Grundlagen der neuen Meßtechnik und die Wissenschaftler die Grundlagen des Produktionsprozesses begriffen, und jeder Arbeiter tat an seinem Arbeitsplatz diszipliniert und begeistert das, was für die Durchführung erforderlich war.

Dieses Beispiel regte aber auch unsere Arbeiter und Ingenieure des Kombinats an, mehr zu lernen. Es machte deutlich, daß der wissenschaftlich-technische Höchststand nur dann erreicht und mitbestimmt werden kann, wenn man auf edlen Gebieten lernt.

Ein typisches Beispiel für die neue Qualität der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit mit wissenschaftlichen Instituten gibt uns eine Arbeitsgemeinschaft, die sich mit dem Einsatz hochwertiger Siebaggregate, den Vibratoren zur Absiebung von Rohkohle im Naßdienst beschäftigte. Von der ZEMAG Zeitz wurde ein Vibrator entwickelt, der schon nach acht Tagen Laufzeit an acht verschiedenen Stellen gerissen und somit unbrauchbar war.

Das Kombinat wandte sich deshalb über den Herstellerbetrieb hinweg an die Wissenschaftler zur Mitarbeit, weil nahelag, daß Handwerkelei und ungenügende Verbindung zu den Spezialisten dieses Betriebes einen Konstruktionsfehler mit sich gebracht hatten. Wir wandten uns an das Institut für Festigkeitslehre und Schwingungsforschung. Die dort arbeitenden Wissenschaftler halfen uns, in kurzer Zeit einen brauchbaren Siebkasten zu konstruieren.

Das Beispiel lehrt uns auch, daß kein Betrieb heute noch so vermessen sein darf, auf die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zu verzichten und